

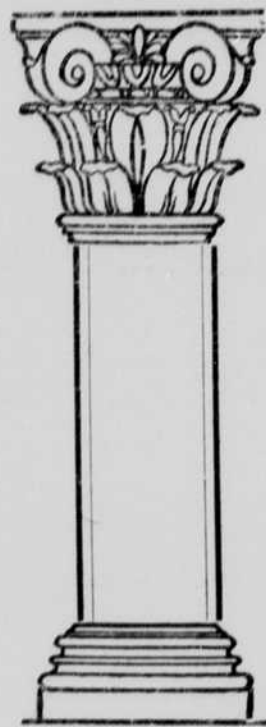
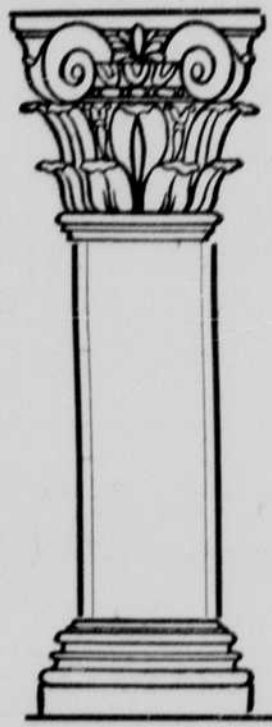


Unsere diesjährige Auswahl in Weihnachts-Waren

ist größer, besser und schöner als je zuvor. Das Christkind hat sein Hauptquartier bei uns gemacht und hat da eine große Auswahl schöner

**Puppen, mechanische u. andere Spielsachen,
Toilettenkästchen, Unterhaltungsspiele,
Bibeln, die neuesten Erzählungs-
Bücher, Lederwaren, geschl.
Glas, Porzellanwaren
Postkarten-Albums**

und tausende andere passende Geschenke für die frohliche Weihnachtszeit aufgestellt.



THE DOWNS PHARMACY.

Die Bloomfield Germania.

Bohmann & Biewer, Herausgeber.

Entered at the post office in Bloomfield as second class matter.

Erscheint wöchentlich jeden Donnerstag.

Die Acker und Gartenbau Zeitung von Milwaukee und die „Bloomfield Germania“ bei Vorausbezahlung nur \$1.50 per Jahr.

Arztentwurf in Südwestafrika.

Aus Deutsch-Südwestafrika kommen laute Klagen über den Mangel von Ärzten. Abgesehen von Militärärzten, die für die Bevölkerung fast nie erreichbar sind, abgesehen von der paar größeren Garnisonen, gibt es Privatärzte nur in Swakopmund und Windhof, und zwar in jedem Orte einen. An den anderen Orten und im Farmgebiete mangelt es dringend ärztlicher Hilfe; namentlich wird für Rehoboth, Gibeon und Grootfontein ärztliche Hilfe verlangt. Beim Gouvernement liegen Anträge solcher Art vor. Nur fehlt es an Medizinern in der Kolonie. Da legt auch mehr Frauen in der Kolonie sind, ist die ärztliche Hilfe sehr penibel. Grootfontein verpflichtet sich, 6000 Mark jährlich für einen Arzt aufzubringen. Da zur Zeit die Verhältnisse aber so liegen, daß ein Arzt in der Kolonie von seinen Patienten (20 Familien im Durchschnitt) nicht leben kann, so leistet das Gouvernement für die Ärzte Beihilfen bis zu 4000 Mark im Jahre, je nach ihrem Einkommen. Vorläufig müssen die Ärzte in Deutsch-Südwestafrika allerdings mehr aus Menschenliebe als aus Verdienstgründen arbeiten.

**Beitragende Kranken-
pflegerinnen bilden das Neueste
in England. In Jolington exerzieren
diese Amazonen unter der Leitung
eines Kapitäns Baker. Es sind 4
Mädchen der guten Gesellschaft, die für
den Fall eines Krieges Samaritaner-
dienste leisten wollen. Diese Kranken-
pflegerinnen hat zwei Leutnants,
Zähler eines Generals, einen Wacht-
meister und drei Unteroffiziere, die an-
deren 34 Mädchen bilden die Mann-
schaft. Die Mädchen stellen ihre eigene
Uniform.**

Essentlicher Verkauf.

Unterzeichnet wird auf seinem Plage, 3 Meilen östlich und 6 Meilen nördlich von Bloomfield, und 4 Meilen westlich und 2 1/2 Meilen südlich von Crofton, am

Wittwoch, 30. Dezember, 1908.

anfangend um 10 Uhr vormittags, folgenden Eigentum meistbietend verkaufen: 1 gepann schwarze Währen, 9 und 10 Jahre alt, 1 Küllen, 1 Jahr alt, 32 Kopf Vieh, bestehend aus 5 Milchfühe, 3 davon geben Milch, 2 frisch im Frühjahr, 5 Heiter, 1 Bull 3 Jahre alt, 1 Stier, 1 1/2 Jahr alt, 8 Stiere und Kinder 1 Jahr alt weidend, 9 Kälber, 2 Stiere und Kinder, 3 kleine Kälber, 31 Schweine, Putzen und Zehen, 1 Heil-Gultuator, fast neu, 1 Disc-Gultuator, 1 12-jähr. Gangpflug, 1 Koerz-Gangpflug, 1 Koe-Motortraktor, 1 Lohpflug, 1 Paar schwarzes Pferdegeschirr, 1000 Bushels Getreide in Kruppe, 25 Bushels Limothin und andere Artikel zu wählen um zu erwähnen. Freier Lunch zur Mittagszeit.

Bedingungen: 12 Monate Zeit wird gegeben an gebotene Notizen in 10 Prozent Raten vom Datum des Verkaufs. Alle Summen von und unter \$10.00, Dr. W. Phillips, Auftr. G. Kingsforth, Eigentümer.

**Der Kronprinz Wil-
helm** ist unter die Erfinder ge-
gangen. Das deutsche Reichspatentamt veröffentlichte jüngst folgende Patent-
anmeldung: W. 30,139—44 a Man-
schettendoppelpistole mit zwei Defen-
dröpfeln. Wilhelm, Kronprinz des
Deutschen Reiches und von Preußen,
Preissdam 11. 7. 08.

**Die Universität Lüt-
tich** ist gegenwärtig von 1338 belgi-
schen und 1168 ausländischen Studen-
tenden besucht. Unter diesen befinden
sich 547 Russen und 197 Polen. Die
Zahl der weiblichen Studierenden be-
trägt 92; 65 davon sind Ausländerinnen,
und von diesen stammen wieder
47 aus Rußland und 14 aus Polen.

Ein Riesenschiff befindet sich in einem französischen Wer-
berge, der zu der Gemeinde Compton
im Departement Vozere gehört. Er
bedeckt einen Flächenraum von unge-
fähr 500 Quadratmeter. Seine Länge
beträgt im Jahre durchschnittlich 250
bis 300 Kilogramm Frauen, die nicht
weniger als fünf Dutzender Wein er-
geben.

Die Schulden der 178
Städte mit über 30,000 Einwohnern
in der Union belaufen sich im Jahre
1908 auf insgesamt \$1,524,000,000,
oder auf \$75.00 pro Kopf der Bevöl-
kerung; in New York aber betragen
sie \$120.30, in Boston \$116.40, in
Cincinnati \$111.24 pro Kopf der Be-
völkerung. Am geringsten war die
Schuldenlast in Atlanta, Ga., wo nur
21 Cents auf den Kopf der Bevölke-
rung entfielen.

Frohliche Weihnachten.

Tanzabzug.

Allen Freunden und Bekannten,
welche uns während der Krankheit und
der Beerdigung unseres Gatten und
Baters mit Rat und Tat hülfreich zur
Seite standen, sprechen wir hiermit un-
seren herzlichsten Dank aus.
Frau Fritz Seeling und Kinder.

Großer Masken-Ball.

Am Freitag Abend, den 1. Januar
1909 wird in Wausa ein großer Mas-
kenball stattfinden. Anzüge und Mas-
ken werden vorzuzuglich sein. Ein jeder ist
freundlich eingeladen.

Nahm! Nahm!

Wenn Sie Nahm zu verkaufen ha-
ben, und der Zeit gefüllt ihnen nicht, so
verkauft die Fairmont Creamery Co.,
Omaha, Neb.

G. S. Klotz & Co., Agentur.

Wenn ihr eine Anleihe auf euer Land
machen wöllet, so sprecht mit Horn &
Fulleys bequäglich Raten. Office in
Farmers & Merchants State Bank.

Einwas Gutes.

Probirt unsere Schwämme - Größe,
Halt - Güte, Importierte Wäsche,
Marinierte Fett - Öhringe, Marinierte
Speck Öhringe, Androies, Rotweins
und russische Sardinen.

G. S. Klotz & Co.

Gutlaufen.

Von meinem Plage südlich der Stadt
eine rote Kuh mit Öhrner. Am Aus-
kunft erucht freundlich
Henry Bolpp.

Wer sich dafür interessiert. Wenn sich
in ihrem Wohnort kein Agent für das
berühmte Hausmittel Formis Alben-
tanteur befindet, dann schreiben Sie so-
fort Fr. Peter Adrien & Söhne, 611
Cass, St. L., und verschicken sich volle
Kontingente in Petition ihres Geliebten.
In was wir won darselbe erhalten
soll. Die Preise in 112-118 So.
St. Louis, Mo., 9. März, 08.

Marktbericht.

Chicago, Neb., 21. Dez. 1908.

Wheat	41
Barley	41
Oats	31
Hay	31
Stocks	120
Gold	1.30
Silver	0.80
Copper	4.00
Iron	20
Stainless	20
Aluminum	20

Verkauf
11. Dezember 1908
11. Dezember 1908

Anfangend am 11. Dez. 1908
Endigend am 1. Januar 1909

Kommt
früh und
erhältet die beste Auswahl!

Großer Schleuder-Verkauf im Golden Rule Kleiderladen.

Gerade zu dieser Jahreszeit, da Ihr die Waren braucht. Wir veranstalten diesen Verkauf, damit wir nicht mehr Waren nach unserem neuen Lokal zu tragen brauchen wie eben notwendig. Wir werden am 1. Januar nach unserem neuen Lokal im Lehling Gebäude, neben Trierweilers Eisenwarenhandlung, verziehen, und werden den Bewohnern Bloomfields und der Umgegend den Nutzen dieses Verkaufs zu Teil werden lassen. Es sind richtige Bargains. Neue Ueberzieher, keine alten, welche von einem andern Laden herübergeschickt wurden, sondern direkt von der Manufaktur zu uns.

25 Prozent Rabatt

an allen Ueberzügen. 20 Prozent Rabatt an allen Kleidern für Knaben — Duck-
röcke, neue Ware, 20 Prozent Rabatt. Sweaters, Sweaterdöcke und Flanel-
hemde zu Preisen, über die Ihr Euch wundern werdet.

Unsere Festtagswaren sind eingetroffen, die neuesten auf dem Markt. Hals-
tücher, Halsbinden, Hosenträger, Strumpfhosen für Männer, die größte und
vollständigste Auswahl in Bloomfield.

Wir garantieren alle Artikel, welche wir verkaufen. Sollten dieselben nicht
so sein, für was wir die Waren anbieten, so bringet sie zurück und wir machen es
richtig.

— Unser Motto: Ein niedriger Preis für Alle. —

Golden Rule Kleiderladen

J. C. Schwichtenberg, Eigentümer.